

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 66 (1957)  
**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Aus unserer Arbeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS UNGARISCHE ROTE KREUZ

Das Ungarische Rote Kreuz ist nach der Oktoberrevolution mit Stichtag am 9. November 1956 durchgreifend reorganisiert worden. Die Leitung wurde einem Fünferkollegium international bekannter Budapester Professoren übertragen, nämlich Prof. Tibor Nonay, Prof. Ferenc Földvály, Prof. Boldizsár Horváth, Prof. Leszö Klinkó und Prof. Ferenc Czeyda-Pommersheim; geschäftsleitender Direktor ist Prof. Georg Killner.

Für Verteilung, Verwaltung, Transport und Kontrolle der Spenden stehen dem Ungarischen Roten Kreuz 500 Personen zur Verfügung. Dazu kommen noch rund 2500 freiwillige Helfer.

In jedem der 22 Budapester Stadtbezirke ist ein Verteilapparat geschaffen worden, dem die Erfas-

sung der Bezugsberechtigten und die Verteilung der Spenden obliegt.

Das Ungarische Rote Kreuz, dem nach den vertraglichen Abmachungen mit dem IKRK die Verteilung aller vom IKRK gelieferten Waren obliegt, erstattet dem IKRK über die Ausgabe der Spenden an die Bevölkerung laufend detaillierten Bericht, so dass das Ungarische Rote Kreuz über die Verwendung jedes Kilogramms Ware genau unterrichtet ist und sie kontrollieren kann. Ausserdem verfügt das Ungarische Rote Kreuz selbst über einen Kontrollapparat von 40 Personen. Die bisher vom IKRK durchgeführten Kontrollen zeigen einwandfrei, dass die Hilfsspenden in die richtigen Hände gelangen und dass die Gerüchte über missbräuchliche Verwendung der Spenden den Tatsachen in keiner Weise entsprechen.

## STAND DER HILFSPROGRAMME IN BUDAPEST

Bis 31. Januar sind dem Ungarischen Roten Kreuz 250 000 Lebensmittelpakete zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung übergeben worden. Zurzeit werden an rund 173 000 Budapester Mütter und Kinder täglich 100 g Milchpulver abgegeben, was täglich 17,3 Tonnen Milchpulver erfordert.

Neu aufgenommen wurde vor wenigen Tagen die Kinderspeisung, die insgesamt 66 000 Kinder bis zu 14 Jahren erfasst, die in Säuglings- und Kin-

derheimen, Tageshorten oder Schulen gepflegt werden. Die dazu benötigten Lebensmittelmengen werden auf monatlich 450 000 kg veranschlagt.

Gegenwärtig werden 45 000 Wolldecken an die unter dem strengen Winterwetter leidende Bevölkerung verteilt.

\*

Bis 28. Januar 1957 sind 10 687 000 kg Hilfsgüter des IKRK nach Budapest gelangt.



## AUS UNSERER ARBEIT

Die Kommission für Kinderhilfe hat am 12. Dezember die folgenden Kredite bewilligt:

### Schweiz: Patenschaften für Schweizerkinder

Ankauf von 200 kompletten Betten . . . . . 60 000.—

Ankauf von Duvetanzügen, Kissenanzügen, Duvets, Kissen, Leintüchern, Matratzen usw. 15 000.—

#### Kinderunterbringung

Ankauf von Kleidern für Flüchtlingskinder, die in Schweizer Familien oder in Heimen in der Schweiz untergebracht sind . . . . . 15 000.—

### Deutschland: Individuelle Hilfe an Flüchtlingskinder in Deutschland (Patenschaften)

Ankauf von Flanellette, Kölsch, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen, Wollstoff, Strickwolle, Schuhen usw. . . . . 60 000.—

### Griechenland: Patenschaftsaktionen

a) Ankauf von Kleidern, Schuhen und Wäsche sowie von Wolldecken, Kölsch, Leintuch-

stoff, Wolle usw. zur Verteilung an Kinder in Nord-Griechenland . . . . . 35 000.—

b) Für die Instandstellungsarbeiten an 66 Häusern der von uns im Rahmen der Hilfeleistungen an Griechenland betreuten Familien sowie zum Ankauf von 12 Ziegen für diese Familien . . . . . 38 000.—

c) Für Lebensmittel und Liegepritschen (als Ersatz von Betten) zur Verteilung an bedürftige, kinderreiche Familien und Beschaffung von Betten für Schülerheim in Kozani . . . . . 27 000.—

#### Präventorium Mikroastro

Einrichtung des Gebäudes und Deckung der Betriebskosten . . . . . 100 000.—

### Oesterreich: Individuelle Hilfe an Altflüchtlingskinder in Oesterreich (Patenschaften)

Ankauf von Flanellette, Wollstoff, Strickwolle, Schuhen, Kölsch, Wolldecken, Leintüchern, Matratzen, Bettgestellen . . . . . 20 000.—

Hilfe an betagte Flüchtlinge (Altflüchtlinge)  
in Oesterreich (Patenschaften)

Ankauf von Wolldecken, Leintüchern, Kaffee und Zucker . . . . .	12 000.—
Total	382 000.—



Das Zentralkomitee hat auf Antrag der  
Direktion unseres Blutspendedienstes die  
folgenden Kredite bewilligt:

1. Für die Anschaffung von 50 Flaschenharassen  
aus Aluminium mit Plastikbecher für die  
Equipentätigkeit . . . . . 3 885.—
2. Für einen infolge der ausserordentlichen Lei-  
stungssteigerung der Fraktionierungsabteilung

- notwendig gewordenen zusätzlichen Fraktionie-  
rungskessel . . . . . 2 900.—
3. Für eine Rechenmaschine für die Administration 2 550.—

\*

Die Sektion Zürich des Schweizerischen Automobilklubs  
hat unter ihren rund 80 000 Mitgliedern eine Aktion durch-  
geführt, wonach im Führerausweis ein Merkblatt mit Ver-  
haltensmassregeln bei Unfällen und Angaben über die Blut-  
gruppen und den Rhesusfaktor eingeklebt werden soll. Die  
Autofahrer wurden vom ACS angewiesen, sich bei ihrem  
Hausarzt zur Blutentnahme zu melden. Das Blutspendezen-  
trum Zürich führte die Bestimmungen der Städter durch,  
während das Zentrallaboratorium diejenigen der übrigen  
Autofahrer übernahm.

\*

Dr. med. E. Meiner, Wald, ist als Spendearzt der Sektion  
Zürich-Oberland zurückgetreten. Als neuer Spendearzt wurde  
PD Dr. med. C. Maier, Stäfa, Chefarzt am Kreisspital Männe-  
dorf, gewählt.



**Persil** wäscht  
weich in jedem Wasser!

ORIGINAL

*Standard 50*

vollständig zerlegbar  
und  
AUSWECHSELBAR

ein Schweizerprodukt  
von  
höchster Qualität

Wenden Sie sich bitte  
an Ihre Spezialfirma



ISBA

In- und  
Auslandpatente

Clichés  
Schwitter A. G.  
Basel - Zürich

Tuchfabrik  
Vetsch AG Grabs

WOLLDECKEN

Kleiderstoffe  
Pelerinen  
Strickwolle

Lindenhof-Apotheke Zürich 1, Rennweg 46 Tel. (051) 27 50 77 / 27 36 69 Pharmacie Internationale

Unser Ausland-Service für Versand erledigt für Sie Formalitäten und Spedition von Ausland-Paketen. Grösstes Lager in allen bekannten Spezialitäten der Schweiz und des Auslandes. Pharmazeutika, Kosmetik, Parfumerie. Kräuterheilmittel eigener Fabrikation wie Zirkulan gegen Zirkulationsstörungen, Stärkungsmittel für die Nerven und den Organismus. Schreiben Sie uns! Wir antworten Ihnen!